

# Hessischer Handball-Verband e.V.

## Präsident

Gunter Eckart · Am Sonnenberg 21 · 64753 Brombachtal



## Pressemitteilung

### Gunter Eckart

Am Sonnenberg 21

64753 Brombachtal

Telefon: 06063-57600

Gunter.Eckart@t-online.de

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Datum 04.06.2021

Das Präsidium des Hessischen Handball-Verbands hat in seiner Sitzung vom Mittwoch folgende Beschlüsse für die Hallenrunde 2021/22 gefasst:

1. Alle Spielrunden auf Hessenebene beginnen am Wochenende 30./31. Oktober 2021.
2. Im Erwachsenenbereich werden sowohl die Oberligen als auch die Landesligen nach regionalen Gesichtspunkten geteilt. In den jeweiligen Gruppen werden eine Hin- und Rückrunde gespielt. Im Anschluss an diese Runde werden die am besten platzierten Mannschaften in einer Play-off-Gruppe, die am schlechtesten platzierten Mannschaften in einer Play-down-Gruppe zusammengefasst. Die Ergebnisse aus den Spielen gegen die Mannschaften, die zusammen in die Play-off/-down Gruppe einziehen werden mitgenommen. Diese Gruppen spielen den Aufsteiger und die Absteiger aus.
3. In den Jugendklassen (A- bis C-Jugend) beginnt der Spielbetrieb auf Hessenebene mit einer Hessenliga, die aus 24 Mannschaften in 6 Vierergruppen, die nach regionalen Gesichtspunkten gebildet werden, beginnt. Innerhalb der Vierergruppen wird eine normale Runde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die beiden bestplatzierten Mannschaften jeder Gruppe bilden danach – ebenfalls nach regionalen Gesichtspunkten – die beiden Oberligagruppen, die beiden restlichen Mannschaften die beiden Landesligagruppen. Die beiden bestplatzierten Mannschaften der Oberligagruppen spielen in einem Final-Four oder in Überkreuzspielen den jeweiligen Hessenmeister aus.
4. Die für die Oberligaklassen der Saison 2020/21 ermittelten Mannschaften erhalten ein automatisches Startrecht in den Hessenligen, die restlichen Mannschaften werden in Qualifikationsspielen der Bezirke ermittelt. Im Bereich der C-Jugenden kann die Zahl von 24 Mannschaften u.U. überschritten werden.
5. Sollten aufgrund von noch bestehenden oder wieder bestehenden Einschränkungen wegen der Corona-Inzidenzen auch Einschränkungen im Spielbetrieb nötig werden, behalten sich

*Dieses Schreiben ist DV erstellt und ohne persönliche Unterschrift rechtsverbindlich.*  
Hessischer Handball-Verband e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main  
UID: DE 114 233 806 - VR 5811 – Amtsgericht Frankfurt  
Geschäftsführer: Andreas Hannappel



**hummel**

Offizieller Ausrüster des HHV

Präsidium sowie AK Spieltechnik und AK Jugend kurzfristige Änderung der Verfahrensweise vor.

6. Die beschlossenen Regelungen für den Spielbetrieb der Saison 2021/22 gelten nur für diese Saison.
7. Die Bezirke können andere Verfahrensweisen für ihren Spielbetrieb beschließen.

Die in der Präsidiumssitzung beschlossenen Grundzüge zur Gestaltung der Hallensaison 2021/22 basieren auf den Vorschlägen des AK Spieltechnik und des AK Jugend.

Der Beginn der Runde am 30./31. Oktober ist bewusst so spät gewählt, da die Arbeitskreise und das Präsidium der Meinung sind, dass die lange Spielpause von nahezu 18 Monaten eine längere Eingewöhnungszeit nötig macht. Die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien kann deshalb von den Vereinen für Vorbereitungsspiele u.ä. genutzt werden. Da außerdem einige Landkreise mitgeteilt haben, dass eine Hallenöffnung erst nach den Sommerferien zu erwarten ist, muss auch auf diesen Hinweis Rücksicht genommen werden.

Das Präsidium ist der Auffassung, dass mit diesen Beschlüssen eine Regelung getroffen wurde, die es den Vereinen ermöglicht, wieder langsam zu einem geregelten Spielbetrieb zurück zu kehren.

Für das Präsidium

Gunter Eckart, Präsident